

Bezugs- und Anzeigen-Preis. Durch die Post bezogen, vierteljährlich 3 Mark, halbjährlich 5 Mark, jährlich 9 Mark...



Wämliner Ztgeltatt

und Handels-Zeitung

Mittwoch 10. November 1909

Nr. 572 38. Jahrgang

Hierzu die Wochenbeilage Technische Rundschau No. 45.

Friedrich Schiller.

Zum hundertfünfzigsten Geburtstag.

Seit Walter von der Vogelweide in lausper Zeiten die Sprache des Reiches gegen das Papsttum verfocht, hat Deutschland seinen Dichter mehr gehabt...

heißt die hierer Atem noch in unseren Tagen zu spüren, daß man meinen sollte, er hätte damals ein ganzes Volk aufzurichten und zur Freiheit begeistern müssen.

Sympathie - niemals habe ich daran gedacht, unsere Politik durch Verprechungen festzulegen. Sie können die Information der R. Fr. Dr. energisch demontieren.

Die Wirkungen des neuen amerikanischen Zolltarifs.

Der neue Einfuhrzolltarif der Vereinigten Staaten von Nordamerika ist seit dem 1. Januar in Kraft und wird für Deutschland erst nach weiteren drei Monaten volle Wirkung erlangen.

Berliner Handelsamt

wurde uns erklärt: Der neue amerikanische Zolltarif ist in seinem Urtage vor einigen Wochen in der deutschen Uebersetzung erst richtig übergeben worden.

Da ward an dem jugendlichen Himmelsstürmer rechtlich die brutale Gekundorf vollzogen, wie sie im Geiste der Zeit lag. Die Staatsgewalt, verkörpert im Landesvater von Gottes Gnaden, an dem Richterstuhl...

Daß die Freiheit über den Schwesiger hat dem Dichter jubelnd das ganze, freie Volk wieder an die Stirne seiner Jugend, die den Dichter der Freiheit und des aufstrebenden Mannes in ihm geweiht hatten.

Die sehr weittragende Bedeutung dieser Neuerung wird sich so schlagend unter Gewährung, erst nach dem Eintritte des deutsch-amerikanischen Zollabkommens, das heißt vom 7. Februar n. J. ab erweisen können.

Clemenceau und die Kretzfrage.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Der offizielle 'Temps' hat den Artikel 'R. Fr. Dr.' über Clemenceau und die Kretzfrage vom früheren Reichspräsidenten vorgelegt. Clemenceau's Antwort ist lautest falsch, daß ich diese Darstellung für völlig falsch verurteile.

Auf der Dresdener Bank

ankerkte sich Herr Direktor Schuller zu unserem Mitarbeiter folgendenmaßen:

Wenngleich sich nach der kurzen Dauer der Wirksamkeit des neuen Tarifs natürlich Bestimmtes über seinen Einfluß nicht sagen läßt, so ist doch auf Grund früherer Erfahrungen die schädlichen Folgen abzuwenden anzunehmen, daß die nächsten Folgen, wie sich das ja auch schon gezeigt hat, für die Wirtschaft nicht nachteilig sein werden.